



# Standorte

**Wirtschaft in  
Bergisch Gladbach.  
Ein Überblick.**



Stadt Bergisch Gladbach



Anzeige



## BESTATTUNGSHAUS PÜTZ-ROTH Sterben ist Leben

Kreativität als Eigenschaft wird eher von Künstlern, Werbern und ähnlichen Berufen erwartet. Ein kreativer Bestatter? Das sprengt die gewohnte – und manches Mal klischeehafte – Sicht auf die Dinge. Wie erfolgreich ein solcher Bestatter sein kann, beweist Fritz Roth.

Seit 1983 steht der studierte Betriebswirt an der Spitze des Bergisch Gladbacher Bestattungsunternehmens Pütz-Roth. Seine Karriere hatte der gebürtige Eikamper als Unternehmensberater begonnen, bevor er sich zu diesem ungewöhnlichen Wechsel entschloss. Seitdem leitet er sein Unternehmen mit Kreativität, Zielstrebigkeit und einer besonderen und anspruchsvollen Motivation.

**Synthese aus ‚ratio‘ und ‚emotio‘**  
Fritz Roth will „Kopf“ und „Bauch“ (oder Logik und Spiritualität) stärker zusammenbringen. Der Tod und der Verlust sind für ihn ein Impuls, um über die persönliche Betroffenheit die eigene Gefühlswelt neu und stärker zu erfahren. Eine (Re-)Integration des Todes ins Leben, so Roths Überzeugung, kann Denkanstöße für die Betroffenen, für die Branche und auch für die Gesellschaft geben. Für ihn resultiert aus dem Bewusstmachen der eigenen Sterblichkeit die Pflicht, seine Talente nach besten Mög-

lichkeiten einzubringen. Und das birgt für den Einzelnen wie für die Gesellschaft viele Möglichkeiten: die Bereitschaft, Neues zu entdecken, auszuprobieren und zu verfolgen. Als Buchautor setzte er sich mit den Themen Tod und Trauer auseinander, in vielen Talkshows wird er als Experte dazu geladen. Bundesweite Bekanntheit erreichte Fritz Roth mit seiner Initiative, den ersten privaten Friedhof zu gründen – mit Erfolg. Seit 2006 können sich Menschen in seinen „Gärten der Bestattung“ so zur letzten Ruhe betten lassen, wie sie wirklich wollen. Das Areal bietet dazu viele Möglichkeiten, vom Ufer eines Bachlaufs bis zu den Baumkronen der Linden.

Zum Unternehmen gehört das „Haus der menschlichen Begleitung“, eine Art „Landhotel der Seele“, in dem Angehörige und Freunde in speziellen Räumen auf ihre Weise Abschied nehmen können. Ob sie den Verstorbenen in den Armen nehmen oder durch Basteln, Schreiben und Malen ihre Gefühle zum Ausdruck bringen möchten – hier ist Raum und Zeit dafür. Das Ambiente hilft, einen natürlichen Umgang mit Tod, Trauer und der eigenen Endlichkeit zu finden. Die „Private Trauerakademie“ widmet sich den persönlichen und gesellschaftlichen Aspekten des Sterbens. Angeboten

werden Seminare und Selbsthilfegruppen für Hinterbliebene und beruflich mit Tod und Trauer konfrontierte Personenkreise wie z. B. Ärzte, Rettungssanitäter, Pflegepersonal, Polizisten und Feuerwehrleute. Auch bei Seminaren für Unternehmer und Manager nutzt Roth diesen Ansatz, über persönliche Betroffenheit die Gefühlswelt anzusprechen – mit überraschenden und neuartigen Erkenntnissen für die Teilnehmer.

Ein „Macher“ ist der Bergisch Gladbacher in vielerlei Hinsicht: Er engagiert sich für den Einzelhandelsverband, für verschiedene städtische und karitative Initiativen bis hin zur Vermittlung von Werten in Unternehmen. Fritz Roth ist ein kreativer Bestatter – und genau richtig in der Region, die geprägt ist von zwei Mentalitäten, der rheinischen Offenheit und einer bergischen Bodenständigkeit und Zielstrebigkeit.



Pütz-Roth  
Bestattungen und Trauerbegleitung  
Kürtener Straße 10  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel. + (49) 2202 93580  
info@puetz-roth.de  
www.puetz-roth.de